

Fahradnews aus Münster | September 2022

- [Münsterhappen ab September](#)
 - [Aktionen großer Fahrradclubs](#)
 - [Mobilität für alle – Ideen-Fabrik und Pop-Up](#)
- Ausstellungen**
- [Leszen-LOOPMünster](#)
 - [Kampagne „Frauen sicher unterwegs“ zum Frauen-Notruf Münster](#)
 - [Fahrradklub vom Lein](#)
 - [Der Velorouten-Film](#)
 - [Fahrradklima-Test 2022](#)
 - [Münsterhack 2022](#)
 - [Umfraze zur 100-Schlösser-Route](#)
 - [Fahrradbüro meets Verkehrsbetrieb](#)

Liebe radfahrbegiertere Menschen,

nach einer kurzen Newsletter-Sommerpause gehen wir mit der prall gefüllten Ausgabe #9 an den Start! Neben vielen interessanten News rund ums Rad wird informiert, beteiligt, diskutiert, evaluiert, sich bewegt und zum Mitmachen angeregt.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Fahrradbüro Münster

Veranstaltungen ab September

- **1. September bis 30. November:** ADFC Fahrradklima-Test 2022 (online)
- **8. September, 11-18 Uhr:** Ortsratler-Workshop Kanalpromenade (in Han, nahe dem Osttor in Hiltrop)
- **8. und 10. September:** Identifikort Masterplan 2035+ (Tratostafel in der Schaumstraße 15, Anmeldung unter <https://mobil-in-muenster.de> nötig)
- **10. bis 22. September:** Kostenlose Pop-Up-Ausstellung "Ales in Bewegung" (Lädenrickel in der Innenstadt)
- **14. September, 13-17 Uhr:** GRAND OPENING der Kanalpromenade (Parkplatz Davenportstraße, bei Amelsbünten)
- **16. bis 22. September:** Europäische Mobilitätwoche
- **18. September:** Parking Day Münster (Sträke)
- **22. September:** International Cycling Film Festival - special (Cinema)
- **23. bis 24. September:** Münsterhack 2022



Foto: Ege Menged

Athiopien größter Fahrradclub

In Addis Abeba, der Hauptstadt von Äthiopien, ist Fahrradfahren außerordentlich – es gibt kaum Radwege. Die Stadt hat Steigungen von bis zu 8 % und neben knurrenden Autos und Zugeländern gibt es noch Schafe, Esel und Hunde, die die Straßen nutzen. Im vergangenen Jahr hat die Münsteranerin Marek zusammen mit ihrem Mitbewohner Corwin den mittlerweile größten Radclub Athiopien „Jige Menged MC“ (myE Community-based Cycling ActiVity) gegründet. Dies bedeutet so viel wie „Waldrod des Wägers“ und soll zum Ausdruck bringen, dass man beim Radfahren gemeinsam die Umgebung entdeckt, traditionelle Orte und Cafés besucht und Freizeitsportler trifft. Ziel ist es, das Bewusstsein für das Fahrradfahren als nachträgliches Verkehrsmittel zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken. Neuestes Projekt des Radclubs: Das Angebot von kostenlosen Radwegen für Frauen, die diese auf Adlers Straßen deutlich in der Mehrheit sind und mehr Beteiligung und geschlechtliche Vorurteile beim Radfahren erfahren als Männer. Dafür werden aktuell Geldspenden gesammelt, damit helme- und funktionsrichtige Fahrräder beschafft werden können.

Mehr über den Fahrradclub

[Link zum Spendenprojekt](#)

ALLES IN BEWEGUNG

Wie wollen wir in Zukunft in unserer Stadt unterwegs sein? Wie erreichen wir wichtige Ziele, u. a. Klimaneutralität, Barrierefreiheit und Erreichbarkeit? Und wie schaffen wir es, unser tägliches Mobilitätsleben zu verbessern? Ihr seid herzlich eingeladen, eure Erfahrungen und Ideen bei Workshops im September einzubringen und euch damit am Masterplan Masterplan 2035+ zu beteiligen. Begleitet wird dies mit einer knapp zweiwöchigen kostenlosen Pop-Up-Ausstellung in der Innenstadt. Ziel ist es, das Bewusstsein für das Fahrradfahren als nachträgliches Verkehrsmittel zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken. Neuestes Projekt des Radclubs: Das Angebot von kostenlosen Radwegen für Frauen, die diese auf Adlers Straßen deutlich in der Mehrheit sind und mehr Beteiligung und geschlechtliche Vorurteile beim Radfahren erfahren als Männer. Dafür werden aktuell Geldspenden gesammelt, damit helme- und funktionsrichtige Fahrräder beschafft werden können.

Abbildung: Stadt Münster

Mobilität für alle – Ideen-Fabrik und Pop-Up-Ausstellung

Wie wollen wir in Zukunft in unserer Stadt unterwegs sein? Wie erreichen wir wichtige Ziele, u. a. Klimaneutralität, Barrierefreiheit und Erreichbarkeit? Und wie schaffen wir es, unser tägliches Mobilitätsleben zu verbessern? Ihr seid herzlich eingeladen, eure Erfahrungen und Ideen bei Workshops im September einzubringen und euch damit am Masterplan Masterplan 2035+ zu beteiligen. Begleitet wird dies mit einer knapp zweiwöchigen kostenlosen Pop-Up-Ausstellung in der Innenstadt. Ziel ist es, das Bewusstsein für das Fahrradfahren als nachträgliches Verkehrsmittel zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken. Neuestes Projekt des Radclubs: Das Angebot von kostenlosen Radwegen für Frauen, die diese auf Adlers Straßen deutlich in der Mehrheit sind und mehr Beteiligung und geschlechtliche Vorurteile beim Radfahren erfahren als Männer. Dafür werden aktuell Geldspenden gesammelt, damit helme- und funktionsrichtige Fahrräder beschafft werden können.

Anmeldung zur Ideen-Fabrik

[Infos zur kostenlosen Ausstellung "Alles in Bewegung"](#)



Foto: Studierende Münster / Peter Lettmann

Leezen-LOOPMünster

Auf dem Weg zur smarten Fahrradstadt helfen Stadt und Stadtwerke vom 1. August bis 25. September 2022 ein besonderes Mobilitätsangebot in Münsters Innenstadt, den Rikscha-Bus-Ön-Demand Leezen-LOOPMünster. Leezen-LOOPMünster ist eine Ergänzung zum regulären städtischen Halbesonderangebot. Das heißt, im Versuchszeitraum können Fahrgäste mit einem gültigen Bus- oder Bahn ticket und der App LOOPMünster eine Fahrt mit der Rikscha durch Münsters Innenstadt buchen. Der Leezensbus funktioniert wie LOOPMünster: Er fährt auf Bestellung, ohne Fahrplan und feste Linienwege, sodass sich neue Halteverbindungen entwickeln, die die normalen Busse nicht fahren können – einsteigen und erfahren!

Mehr Infos



Logo: Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster e.V.

Kampagne „Frauen sicher unterwegs“ vom Frauen-Notruf Münster

Zwischen 2014 und 2015 hat der Frauen-Notruf in Münster eine Umfrage zu Beteiligungserfahrungen durchgeführt. Eines der erhellenden Ergebnisse: 70% der befragten Frauen wärlen schon mindestens einmal sexual belästigt, zumeist in den letzten 12 Monaten vor der Befragung. Auf dieser Grundlage hat die Erhebungsbasis der Kampagne FRAUEN SICHER UNTERWEGS inszeniert. Ziel der Kampagne ist die Stärkung des Sicherheitsgefühls von Frauen im öffentlichen Raum. Sie basiert auf referierenden Frauenquoten, wie z. B. Sicherheitswissen und Fahrrad aufklebern. Frauen, die eines der Zeichen tragen, signalisieren anderen Frauen damit, dass sie ansprechbar sind und z. B. ein Stück des Weges gemeinsam mit dem Rad fahren können. Die Materialien können u. a. bei der Beratungsstelle auf der Herstraße 9 abgeholt werden.

Mehr Infos zur Kampagne



Foto: Stadt Münster

Fahrradparken New Level

Vor über 22 Jahren wurde am Münsteraner Hauptbahnhof bereits die bundesweit größte Radstation eröffnet. Nun ist mit der Fertigstellung des Hantators eine weitere dieser Größenordnungen mit ca. 2.000 neuen Stellplätzen und einem digitalen Parksystem an den Start gegangen. Über eine App oder das personalisierte Barcode-System ausgewählt und die Buchung erfolgt über das Scannen des QR-Codes am Fahrradständer. Und das Beste: In der Testphase bis zum 30. September können alle Interessierten die Radstation kostenfrei testen. Voraussetzung ist die Registrierung in der App, die für iOS und Android heruntergeladen werden kann.

Alle Infos zur Radstation und der App



Quelle: Stadt Münster

Der Velorouten-Film

Mit dem Ausbau der Velorouten verfügt die Stadtregierung Münster das Ziel, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dazu zu bewegen, bei Alltagswegen aufs Fahrrad umzusteigen. Und das Ganze nicht nur auf der Kurzstrecke, sondern auch auf den längeren Routen. Die ersten Strecken sind bereits ausgewählt, wie weiters geplant. Was hinter dieser Idee steckt, ist nun in einem Kurzfilm zu sehen – anschauen und wettersagen!

Der Velorouten-Film



Abbildung: ADFC April Agentur

Fahrradklima-Test 2022

Wie beeinflusst ihr Radfahren in Münster? Vom 01.09. bis zum 30.11. könnt ihr beim ADFC-Klimateller Schindlers für Themen wie Sicherheit, Infrastruktur und Komfort in Radverkehr vergeben. In den letzten zwei Jahren haben wir in Münster viel fürs Rad ins Rollen gebracht und sind gespannt auf eure Rückmeldungen! Sind sie mit unseren Fahrradstraßen, den Velorouten und der Kanalpromenade auf dem richtigen Weg? Der ADFC-Fahrradklima-Test findet bereits zum zehnten Mal statt und ist die größte deutschlandweite Befragung zum Radfahren. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 veröffentlicht.

Hier geht's zum Fragekatalog



Foto: Sputnik GmbH

Münsterhack 2022

Sicherlich kennt ihr den Leezensbus an Münsters Promenade, aber wisst ihr auch, dass die Idee dazu von Münsteranern stammt, die sich einen Grüne-Wellie-Assistenten für Radfahrer gewünscht haben, damit das Radfahren in unserer Stadt noch komfortabler wird? Mit diesem Wunsch sind sie an die Teilnehmenden des Münsterhacks 2019 herangetreten. Schreit hat sich ein Team von Hackern zusammengeschlossen, die die Idee aufgriffen und einen digitalen Lösungsvorschlag entwickelt haben. Mittlerweile wurde der erste Prototyp getestet und zehn weitere Standorte sind bereits öffentlich beschreiben worden. Auch in diesem Jahr findet wieder der Münsterhack statt und zwar vom 23. bis 24. September. Vielleicht habt ihr ja auch eine Idee oder seid bei einer Arbeit oder privat auf eine Herausforderung gestoßen, die digital gelöst werden könnte und das befragt Münster (nicht) beantwortet zu machen? Ihr habt geeignete Daten oder wollt selbst gerne mit radmachen? Dann meldet eure Idee oder euch selbst beim Münsterhack an.

Mehr Infos



Foto: Münsterland e.V. / Philipp Fötling

Umfraze zur 100-Schlösser-Route

Im Münsterland lässt sich's gut Radfahren – das wissen alle, die hier wohnen oder in der Region mal zu Besuch waren. Außerdem ist es für seine beeindruckenden Burgen und Schlösser national wie international bekannt. Beide Aktivitäten werden auf der sogenannten 100-Schlösser-Route vereint. Du wärlst auf dieser Strecke bereits unterwegs? Dann suchst der Münsterland e. V. dich, um deine Erfahrungen und Wünsche kennenzulernen! Damit das Münsterland seine Radwege und Touren noch attraktiver gestalten kann, ist deine Meinung gefragt. Die Online-Umfrage dauert etwa 10 Minuten und läuft noch bis zum 30. November. Vielen Dank für deine Mitbest!

Zur Umfraze



Foto: Stadt Münster

Fahrradbüro meets Verkehrsbetrieb

Neben der Förderung von Fuß- und Radverkehr ist auch der Ausbau umweltfreundlicher motorisierter Verkehrsmittel wichtig, um eine gesunde und lebenswerte Stadt zu entwickeln. Aus diesem Grund sind wir der Einladung der Stadtwerke Münster gefolgt und haben uns als Fahrradbüro die Chance nicht entgehen lassen, exklusive Einblicke in den Verkehrsbetrieb und somit einen spannenden Perspektivwechsel zu erhalten. Die Gespräche mit den Beschäftigten aus ganz unterschiedlichen Bereichen waren wirklich eindrucksvoll. Und zum Abschluss dürfen wir euch auch selbst hinter das Steuer – selbstverständlich nur auf dem Betriebsgelände und unter fachkundiger Aufsicht. Der Tag der Betriebe war für uns sehr interessant und hat uns viel Spaß gemacht – Danke! Falls ihr euch für eine Ausbildung zum Busfahrer oder zur Busfahrerin in Münster interessiert, meldet euch gerne bei den Stadtwerken.

Wie wird man in Münster eigentlich BusfahrerIn oder Busfahrerin?